

KLIMABALKON

Aktion für mehr Artenvielfalt



Liebe Linzer*innen,

die Auswirkungen des Klimawandels sind auch in Linz bereits mess- und spürbar. Es wird zunehmend heißer. Daher muss sich unsere Gesellschaft entsprechend anpassen und wir müssen unsere Städte umbauen. Grüne Wiesen und schattenspendende Bäume kühlen die Umgebung und verbessern das Mikroklima. So erhalten wir Linz für uns Menschen auch langfristig lebenswert. Gleichzeitig schaffen wir wertvollen Lebensraum für Tiere und Pflanzen.

„Gemeinsam können wir unsere Stadt noch lebenswerter gestalten. Jeder noch so kleine Beitrag ist wichtig. Mit der Bepflanzung von Balkonen schaffen wir schöne Wohlfühlorte für uns selbst. Gleichzeitig entstehen neue Nahrungsquellen für Bienen und andere kleine Nützlinge“, lädt Klimastadträtin Mag.^a Eva Schobesberger zur regen Teilnahme ein.

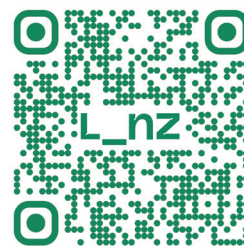
So schaffen Sie sich und Ihrer Mitwelt eine kleine grüne Oase mit regionalem Saatgut:

- Säen Sie die regionalen Samen aus dem Samenpäckchen in ein großes Pflanzgefäß mit torffreier Erde.
- Gießen Sie die Samen regelmäßig, damit aus den Samen schöne Wildblumen wachsen.
- Setzen Sie ein Zeichen: Hängen Sie den Klimabalkon-Wimpel gut sichtbar auf Ihrem Balkon auf.
- Beobachten und dokumentieren Sie – kommen Bienen oder Schmetterlinge die Pflanzen auf Ihrem Balkon besuchen?
- Reichen Sie ein Foto Ihres Klimabalkons mit den von Ihnen gemachten Beobachtungen (Beobachtungsblatt auf der Website) für das Klimabalkon-Jahrbuch ein. Eine Fachjury vergibt Anerkennungen für die fleißigsten Dokumentierer*innen!

Doppelt hält besser: Bei einer Einreichung in der Kategorie „Fenster- und Balkon“ winken beim Stadtgartl-Wettbewerb „Blühendes Linz“ attraktive Sachpreise!

Mehr Informationen: <https://www.linz.at/umwelt/bluehendeslinz.php>

Ausführlichere Informationen zur Aktion Klimabalkon, Klimawandelanpassung, Artenvielfalt und konkrete Tipps zur Balkon-Bepflanzung sowie das Beobachtungsblatt finden Sie auf der Website (<https://www.linz.at/klimabalkon.php>) bzw. folgendem QR-Code:



Eine Initiative der Abteilung
Stadtklimatologie und Umwelt
und des Geschäftsbereichs
Stadtgrün und Straßenbetreuung

Planung Technik
und Umwelt

L_nz

Liste der REWISA-zertifizierten Wildblumen-Saatgutmischung

REWISA-zertifiziert bedeutet, dass das Saatgut von ökologisch wertvollen Herkunftsfeldern in Österreich stammt. Die Pflanzenauswahl ist überwiegend mehrjährig. Bei guter Pflege werden die Pflanzen also auch in den nächsten Jahren wieder blühen.

1-jährige Blumen

Anthemis arvensis (Acker- Hundskamille)
Barbarea vulgaris (Barbarakraut)
Centaurea cyanus (Kornblume)
Matricaria chamomilla (Echte Kamille)
Papaver rhoeas (Klatschmohn)
Silene noctiflora (Acker-Lichtnelke)



Bupthalmum salicifolium

© Wilde Blumen

2-jährige und mehrjährige Blumen

Achillea millefolium agg. (Schafgarbe)
Anthyllis vulneraria (Wundklee)
Betonica officinalis (Heil-Ziest)
Bupthalmum salicifolium (Ochsenauge)
Campanula patula (Wiesen-Glockenblume)
Centaurea jacea (Wiesen-Flockenblume)
Centaurea scabiosa
(Skabiosen-Flockenblume)
Cerastium holosteoides (Hornkraut)
Dianthus armeria (Büschel-Nelke)
Dianthus carthusianorum (Kartäuser-Nelke)
Dianthus deltoides (Heide-Nelke)
Hieracium aurantiacum
(Orangerotes Habichtskraut)
Hypericum perforatum
(Echtes Johanniskraut)
Knautia arvensis (Acker-Witwenblume)
Linaria vulgaris (Leinkraut)
Lotus corniculatus (Hornklee)
Myosotis arvensis (Acker-Vergißmeinnicht)
Primula elatior (Hohe Schlüsselblume)
Sanguisorba minor (Kleiner Wiesenknopf)
Silene dioica (Rote Lichtnelke)
Silene nutans (Nickendes Leimkraut)
Silene vulgaris (Gewöhnliches Leimkraut)
Viscaria vulgaris (Pechnelke)

Übrigens besteht der wiederverwendbare Obst- und Gemüsebeutel aus 100% Bio- und FAIRTRADE-zertifizierter Baumwolle. Sowohl Beutel als auch der Siebdruck sind nach dem Global Organic Textile Standard (GOTS) zertifiziert. Die Druckfarben sind selbstverständlich lebensmittelecht und sogar nach dem Lebensmittel- und Futtermittelgesetz geprüft! Ein weiterer Artikel zum Vermeiden von Plastikmüll im Alltag. Auch den Klimabalkon-Wimpel haben wir aus recyceltem PET herstellen lassen.